

Profil der Sektion Vaskuläre Biologie

Inhalt:

Organisatorische Bündelung von Projekten, bei denen ein grundlagenwissenschaftlicher, aber auch klinischer Ansatz für neue diagnostische oder therapeutische Ansätze bei vaskulären Erkrankungen bearbeitet wird.

Inhaltlich ist hier u.a. zu denken an: neue Marker, Gentherapie, Zelltherapie, Mikro-RNA, neue vasoaktive Medikamente, hämostaseologische Aspekte, neue Applikationswege und –formen.

Methodisch kann es sich um Laborarbeiten, Tierversuche oder auch vor allem frühe klinische Studien handeln.

Interessentenkreis:

Mitglieder der DGA und Mitarbeiter angiologischer Einrichtungen, Ärzte und Naturwissenschaftler

Vernetzungen:

Es ist angestrebt, hier Vernetzungen mit inhaltlich verwandten Gesellschaften aufzubauen, um Potential zu bündeln.

Ggf. sollen auch gemeinsame Seminare/ Workshops organisiert werden.

Jahrestagungen:

Auf diesen sollen zum einen, möglichst auch aus den Reihen der Mitglieder dieser Sektion selbst, state-of -the-art Übersichten dargestellt werden, um zukünftige Perspektiven für eine größere Zuhörerschaft darzustellen, nach dem Motto: „Wo geht die Reise hin“.

Es soll hier aber auch ein prominentes Diskussionsforum geschaffen werden, um den Austausch entsprechend engagierter Arbeitsgruppen zu fördern. Hier sind aber auch besonders die Vernetzungen zu berücksichtigen, um eine notwendige kritische Masse zu erreichen.